



MASTER
Lehrforschungsseminar
MA-Arch Modul PiV
ME.03 Entwurfsprojekt Städtebau
MA-Arch Modul WP(6) HAB.04
MA-UD PJ 1-3/COC
MA-SRP Studienprojekt
Wintersemester 2013/14

LEHRFORSCHUNGSPROJEKT
WER MACHT STADT?
VON ANDEREN LERNEN

ulab@architektur.tu-berlin.de
<http://ulab.architektur.tu-berlin.de>



Leipziger Westen

AUFGABE 1

Zur Vorbereitung der Exkursionen zu den Fallstudiengebieten Anfang November wollen wir uns mit den einzelnen Orten vertraut machen und die kommenden drei Wochen dazu nutzen, theoretisches Wissen zu relevanten Themen und Fragestellungen zu vertiefen, um eine gezielte empirische Recherche vor Ort zu ermöglichen.

TEIL I

Um uns dem Thema der „ephemeren Stadtentwicklung“ zu nähern möchten wir Euch bitten folgende Übung zur nächsten Woche vorzubereiten: Beschäftigt Euch eine Weile mit dem Thema (recherchiert online oder in der Literatur), zu welchen Ergebnissen kommt ihr? Wie versteht ihr den Begriff „ephemer“, welche Bedeutung steht für Euch dahinter? Wie würdet ihr den Begriff definieren? Was erwartet ihr von dem Thema ephemere Stadtentwicklung?

Wir möchten Euch bitten entweder:

(a) eine Definition in 1-3 Sätzen zu formulieren und diese Sätze als PDF Folie vorzubereiten (bitte gebt dabei die genutzten Quellen an)

oder

(b) ein Referenzbeispiel zu finden, das eurer Ansicht nach zum Thema passt, und es auf einer PDF Folie zu präsentieren

TEIL II

Die zweite Aufgabe gliedert sich in zwei Teile: eine Analyse des Ortes anhand vorliegender Dokumentationen und eine darauf aufbauende SWOT-Analyse.

1. ANALYSE DES ORTES

Um die Fallstudiengebiete in ihren jeweiligen städtischen Kontext einordnen zu können, müssen wir die Rahmenbedingungen kennen. Hierfür ist ein Einblick in die Entwicklungsgeschichte und den derzeitigen Kenntnis- und Projektstand notwendig. Als Einstieg in die theoretische Recherche sollen in der ersten Aufgabe relevante Hintergrundinformationen erforscht und die Entwicklung des Gebietes im Kontext der Stadt bzw. der Region dargestellt werden.

Folgende Untersuchungsebenen sind zu berücksichtigen:

- (1) Stadträumlicher Kontext
- (2) Geschichte
- (3) Politische Rahmenbedingungen
- (4) Finanzierungskonzept
- (5) Nutzungskonzept



MASTER
 Lehrforschungsseminar
 MA-Arch Modul PiV
 ME.03 Entwurfsprojekt Städtebau
 MA-Arch Modul WP(6) HAB.04
 MA-UD PJ 1-3/COC
 MA-SRP Studienprojekt
 Wintersemester 2013/14

LEHRFORSCHUNGSPROJEKT
 WER MACHT STADT?
 VON ANDEREN LERNEN

ulab@architektur.tu-berlin.de
 http://ulab.architektur.tu-berlin.de

(6) Beteiligte Akteure

(7) Planungsprozess

Die Quellen eurer Studie (sowohl Literatur als auch Websites) sind in einem Quellenverzeichnis zu benennen.

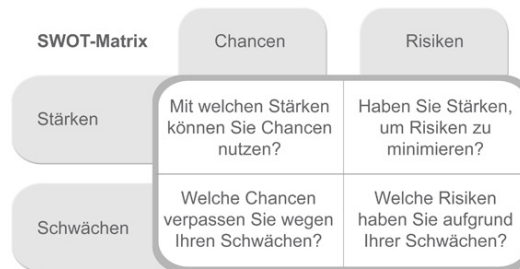
Auf unserer mydrive-Plattform

www.mydrive.ch
 account name: U-Lab
 passwort: zwinulab

haben wir Materialien bereitgestellt, die als Ausgangspunkt der Recherche genutzt werden können. Bitte fügt im Verlauf eurer Recherche eigene Materialien hinzu, der mydrive account soll im Verlauf des Semesters als gemeinsame Plattform aufgebaut und genutzt werden.

2. SWOT - ANALYSE

Die SWOT-Analyse (Strengths, Weakness, Opportunities, Threats) ist ein Instrument des strategischen Managements zur Untersuchung, Standortbestimmung und Entwicklung von Lösungsalternativen (Hungenberg 2004).



Hungenberg, Harald (2004): Strategisches Management in Unternehmen: Ziele - Prozesse - Verfahren, Wiesbaden: Gabler Verlag

Erstellt auf der Grundlage eurer Rechercheergebnisse eine SWOT-Analyse und bildet diese in einer Matrix gemäß der Darstellung von Hungenberg ab.

Die Ausarbeitung beider Teilaufgaben erfolgt individuell.



MASTER
Lehrforschungsseminar
MA-Arch Modul PiV
ME.03 Entwurfsprojekt Städtebau I
MA-Arch Modul WP(6) HAB.04
MA-UD PJ 1-3/COC
MA-SRP Studienprojekt
Wintersemester 2013/14

LEHRFORSCHUNGSPROJEKT
WER MACHT STADT?
VON ANDEREN LERNEN

ulab@architektur.tu-berlin.de
<http://ulab.architektur.tu-berlin.de>

TEIL III

Die Präsentation der Aufgabe erfolgt am

23.10.2013 um 10.00 Uhr c.t. in Raum A 202.

Sowohl die Darstellung der für Euch wesentlichen Aspekte der Entwicklung des jeweiligen Gebietes als auch die SWOT-Analyse sind in einer 5-minütigen Kurzpräsentation vorzustellen. Dazu sind die entsprechende physischen und/oder digitalen Unterlagen vorzubereiten und mitzubringen. Ein Projektor steht zur Verfügung.